



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bad Elster mit Schwesterkirchgemeinde
Bad Brambach – Schönberg

Februar - März 2023

Gemeindebrief



**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

Genesis 16, 13

Jahreslosung 2023

evgemeinde-badelster.de

evgemeinde-badbrambach.de

Foto: Karola Schneider



Liebe Schwestern! Liebe Brüder!

„Was will uns scheiden von der Liebe Christi?“ Römer 8, 35

Silvester 2022, ja Neujahr 2023 steht vor der Tür und durch den frühen Redaktionsschluss bei unseren Kirchennachrichten kommen mir erste Gedanken zum Monatsspruch März 2023 doch eher vom Jahreswechsel her: Worauf freut Ihr Euch im neuen Jahr 2023? Was sind Eure Hoffnungen und Wünsche? Oder wovor habt Ihr Angst in diesem Jahr? Was sind Eure Sorgen und Befürchtungen? Und was ist stärker: die Vorfreude oder die Angst?

Nehmen wir uns einen kurzen Augenblick Zeit, darüber nachzudenken. - - - Und nun hören wir, was der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom schreibt und schauen wir, ob wir mit unseren Gedanken und Fragen, unseren erwartungsvollen oder angstvollen Gefühlen daran anknüpfen können: „Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? . . .

. . . Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ Ich weiß nicht, wie es Euch ergangen ist.

Aber mir erging es beim Lesen dieser Sätze so, dass ich dachte, eigentlich gibt

es keinen Grund vor irgendetwas Angst zu haben. Eigentlich kann man ganz gelassen in die Zukunft gehen. Eigentlich kann man sich sogar freuen, egal, was kommt. Sagt doch Paulus auch noch:

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“

Eigentlich könnte man somit in jeder Hinsicht zuversichtlich in jeden neuen Monat gehen, überhaupt in jeder Hinsicht zuversichtlich sein. Eigentlich! Auch hier weiß ich nicht, wie es Euch geht; mir jedenfalls fehlt manchmal diese feste Zuversicht, die Paulus hier hat. Ich ersehne sie aber und ich verstehe mein Glaubensleben als eine andauernde Einübung in eine solche Haltung. Aber gerade deshalb wird jedem von uns heute deutlich zugesagt: „Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes.“ Es gibt schlichtweg nichts, weder im Himmel noch auf Erden, es gibt rein gar nichts, das uns von der Liebe Gottes trennen kann. Denn seine Liebe ist unendlich groß! Genießen wir sie als seine Gemeinde in den kommenden Monaten und lassen wir uns diese Zuversicht vom Herrn schenken: **„Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi!“**

In dieser Zuversicht grüßt Euch

| **Euer Pfarrer Christoph Greiling
aus Klingenthal**

Freud & Leid in unseren Gemeinden

Die Angaben für Freud & Leid in den Kirchengemeinden entnehmen Sie bitte der Druckversion des Gemeindebriefes.



Foto: Annie Spratt via unsplash

Gottesdienste Bad Elster · Raun · Sohl Bad Brambach · Schönberg

Bitte informieren Sie sich zu allen Veranstaltungen zusätzlich auch auf unseren Webseiten www.evgemeinde-badbrambach.de oder www.evgemeinde-badelster.de, in den Schaukästen an den Kirchen, über die Aushänge in den Kliniken oder in den Tageszeitungen.

Februar

- So. 05.02.** 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 09:30 **Gottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Lektorin J. Gleißner
- So. 12.02.** 09:30 **Abendmahlsgottesdienst mit KinderKirche**
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. i.R. Ernst
- 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. D. Zimmer
- So. 19.02.** 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Präd. C. Weyer
- 11:00 **11-Uhr-Gottesdienst**
Gemeindezentrum Bad Elster - 11-Uhr-Gottesdienst-Team
- 14:00 **Abendmahlsgottesdienst**
Kapelle Raun - Pfr. D. Zimmer
- Sa. 26.02.** 09:30 **Abendmahlsgottesdienst mit Krankensalbung**
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 09:30 **Gottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr.i.R. Ernst,
im Anschluss Kirchenkaffee
- 14:00 **Gottesdienst**
Marienkirche Schönberg - Pfr. D. Zimmer



März

- Fr. 03.03.** 17:00 **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
Pfarrsaal Bad Brambach - Frau Blei
- 19:30 **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
Gemeindezentrum Bad Elster - Frau Blei
- So. 05.03.** 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
Michaeliskirche Bad Brambach - Präd. C. Zimmer
- 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. D. Zimmer
- So. 12.03.** 09:30 **Abendmahlsgottesdienst mit KinderKirche**
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr.i.R. Staude
- So. 19.03.** 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 09:30 **Gottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Lektorin J. Gleißner
- 10:00 **Abendmahlsgottesdienst**
Kapelle Raun - Präd. C. Zimmer
- 11:00 **11-Uhr-Gottesdienst**
Gemeindezentrum Bad Elster - 11-Uhr-Gottesdienst-Team
- So. 26.03.** 09:30 **Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Krankensalbung**
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 09:30 **Gottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i.R. Ernst,
im Anschluss Kirchenkaffee
- 14:00 **Gottesdienst**
Marienkirche Schönberg - Pfr. D. Zimmer

April

- So. 02.04.** 09:30 **Festgottesdienst zur Konfirmation**
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 09:30 **Abendmahlsgottesdienst**
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i.R. Ernst

Veranstaltungen in medizinischen Einrichtungen Bad Elster

Klinik für Integrative Medizin DEKIMED Dienstag, 19:00 Uhr Andacht	wöchentlich evangelisch/ katholisch im Wechsel
Vogtlandklinik- Andacht in der Wasserfalldiele Freitag, 19:30 Uhr	03.02., 17.02., 17.03., 31.03.
Klinikum Sachsenhof Mittwoch, 19:30 Uhr Andacht	01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03.
Paracelsus- Klinik Mittwoch, 18:30 Uhr Andacht	wöchentlich
Klinik am Brunnenberg Mittwoch, 19:30 Uhr Andacht	08.02., 22.02., 08.03., 22.03.
Seniorenresidenz "Brunnenbergblick" Donnerstag, 10:30 Uhr Gottesdienst	02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 30.03.
Seniorenresidenz „Haus am See“ Donnerstag, 10:00 Uhr Gottesdienst	09.02., 23.02., 09.03., 23.03.

Veranstaltungen in medizinischen Einrichtungen Bad Brambach

Ebel-Klinik Dienstag, 19:00 Uhr Andacht	14.02., 28.02., 14.03., 28.03.
---	--------------------------------

Gemeindeveranstaltungen

Bad Elster



| Wenn nicht anders vermerkt, im Gemeindezentrum

Familienkirche	Mittwoch, 15.03.	15:30
Von Anfang an mit Musik - für Kinder von 0-3 Jahre	mittwochs (nicht am 3. Mittwoch im Monat und nicht in den Ferien)	15:30
Singen und Tanzen - für Kinder ab 4 Jahre	mittwochs (nicht am 3. Mittwoch im Monat und nicht in den Ferien)	15:30
Christenlehre Klassen 1 - 4	dienstags (nicht in den Ferien)	15:15
Jungchar Klassen 5-7	dienstags, ungerade KW (nicht in den Ferien)	16:30
Konfirmandenunterricht Klasse 7	dienstags, ungerade KW (nicht in den Ferien) im GZ Bad Elster	17:00 - 18:30
Konfirmandenunterricht Klasse 8	dienstags, gerade KW (nicht in den Ferien) in Adorf, Michaeliskindergarten	17:00 - 18:30
Junge Gemeinde	donnerstags, ungerade KW, Aufbruch nach Adorf (nicht in den Ferien), Infos: Gemeindepädagogin Griseldis Büchner (0176 2432 1076)	18:00
Frauenkreis	Dienstag, 07.02	15:00
Seniorenkreis Am Kuhberg 62	Mittwoch, 22.02., 29.03.	14:30
Gebetskreis	montags	17:30

Gemeindegebet in der Kirche	mittwochs	18:00
Bibelgesprächskreis "Bibelschätze"	mittwochs	19:30
Gospelchor	mittwochs	19:30
Flötenkreis	donnerstags	18:00
Posaunenchor	donnerstags	18:30
Kirchenchor	donnerstags	19:45
Lobpreisprobe	Termine bitte bei Fam. Schneider erfragen	19:30
Tanzen im Kreis	Freitag, 03.02. in Bad Elster	17:00
Gemeinschaftstanz für Erwachsene	Freitag, 03.03. im Pfarrhaus Adorf	
Trauercafé	Mittwoch, 08.02., 08.03.	15:30

Gemeindeveranstaltungen Bad Brambach



| Wenn nicht anders vermerkt, im Pfarrhaus

Christenlehre	montags (nicht in den Ferien)	15:30
Gebetskreis	Montag, 20.02., 06.03., 20.03.	19:30
Männerstammtisch im "Parkhotel" Bad Brambach	Dienstag, 07.03.	19:30

Konfirmandenunterricht	dienstags (nicht in den Ferien)	16:00
Bibelstunde in der Talstraße	montags	19:00
Kirchenchor	donnerstags,	18:30
Frauenkreis	Donnerstag, 09.02.	14:30
Tschechischkurs	freitags nach Absprache	19:30



Gedanken zum Monatsspruch für den Monat Februar

UNERWARTETE MOMENTE GENIESSEN

Jauchzet, frohlocket – der Jubelgesang des Weihnachtssoratoriums klingt in mir noch nach. Jauchzen ist viel mehr als lachen, zumal unsere Sprache so viele Varianten von Lachen kennt – auslachen, anlachen, vor Schadenfreude lachen, über einen Witz lachen, jemanden oder etwas belachen, ablachen, wenn sich die Anspannung löst.

Sara lacht, sie jauchzt, als sie ihr Kind im Arm hält. Endlich, damit hat niemand mehr gerechnet, jetzt aber ist er da, dieser Isaak, dieses Jubelkind.

Der Weihnachtskreis ist gerade zu Ende, und wieder ist es ein Kind, das alles auf den Kopf stellt, das aufkommende Zweifel an Gottes Versprechen beseitigt. Wie gut kann ich Sara verstehen.

Wie bewundere ich diese Frau. Was hat sie alles durchgemacht, sich anhören müssen. Ja, wo war in den tränenreichen Nächten, den verzweifelten Tagen ihr Gott? Nun ist alles gut. Wir wissen es besser, noch lange nicht ist alles in bester Ordnung, es gibt noch einige Prüfungen und Belastungen.

Aber jetzt sagt Sara: Gott ließ mich lachen, jubeln. Sie ist ganz bei sich, hält ihr Kind im Arm und denkt an Gott, dankt Gott, schreibt ihm ihr unfassbares Glück zu.

Ich will mit Sara jauchzen, will unerwartete Momente genießen und Gottes Begleitung feiern. Lieber Gott, lass mich von Sara lernen, dass du auch immer wieder der Grund bist, dass ich jubeln kann!

CARMEN JÄGER

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Gedanken zum Monatsspruch für den Monat

März

GOTT HÄLT IMMER AN MIR FEST

Es gibt viele Gründe, warum Menschen die Verbindung zu Gott kappen. Ich habe das Bild eines dicken Taus vor Augen, viele einzelne Stränge aus noch dünneren Stricken bestehend, die zu einem starken Seil verbunden sind, und einzelne Fäden dröseln sich auf. Da sind die Fäden, die nie etwas von Gott gehört haben, die von Christen enttäuscht sind, deren Vertrauen aufgebraucht ist, die andere Religionen und Glaubens- und Lebensformen interessanter finden.

Das Tau, aus dem einzelne Fäden sogar mutwillig zertrennt werden, spannt sich von Menschen zu Gott. Das einst starke Tau löst sich auf in den jeweiligen Alltagssorgen, Interessen, Lebenssituationen. Ein unscheinbar erscheinendes Rettungsseil ist in greifbarer

Nähe. Dieses Halteseil führt von Gott zum Menschen. Das wiederum kann von Menschen nicht zerstört, aufgedröseln, losgelassen werden. Sichtbar wird es in Christus, der personifizierte Liebe Gottes.

Und so kann ich angesichts dieser stabilen Verbindung sagen: Nichts kann mich von der Liebe Christi scheiden. Selbst wenn ich meinerseits die Verbindung kappe, Gott hält immer daran fest. Und so kann das Sicherheitsseil der Liebe Gottes zur Lebensrettung für mich werden.

Am dankbarsten bin ich dafür, dass Gott mich das Sicherheitsseil seiner Liebe hat finden lassen. Ich möchte es nicht mehr aus den Augen verlieren.

CARMEN JÄGER

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** »

Monatsspruch MÄRZ 2023

Jahresprogramm Kirchenmusik 2023 mit zwei Jubiläen

Das Jahresprogramm Kirchenmusiken 2023 ist mittlerweile komplett. Hier im Gemeindebrief und auf unserer Webseite werden wir Sie über die anstehenden Veranstaltungen informieren, an dieser Stelle aber schon ein kleiner Überblick.

Gleich zwei Jubiläen prägen das Programm. Zunächst wird der Gründung unseres Posaunenchores durch Kantor Karl-Heinz Gnida gedacht. Im Mai 1963 blies der Chor erstmals öffentlich. Deshalb wird zu Pfingsten mit einer Großen Bläsermusik und einem Festgottesdienst der 60. Geburtstag gefeiert. Dazu kommt Landesposaunenpfarrer Christian Kollmar aus Dresden und hält die Predigt. Mit einer Großen Bläsermusik in der Kunst-Wandelhalle Ende September stehen sieben Bläsermusiken auf dem Programm. Zählt man alle Auftritte des Blechbläserensembles der Kirchengemeinde, kommt man sogar auf fünfzehn Termine im Jahr.

Unsere Eule-Orgel wurde im Jahr 1973 geweiht. Damit wird das Instrument 2023 fünfzig Jahre alt. Mit sieben Orgelvespern von April bis Oktober erklingt die Königin der Instrumente konzertant so oft wie noch nie in einem Jahresprogramm. Mit dem Frauenkirchenkantor aus Dresden, dem Thomasorganisten i.R. aus Leipzig, dem Landeskirchenmusikdirektor aus Dresden, der Dekanatskantorin aus Selb und dem gebürtigen Elsteraner Prof. Frank Peter aus Leipzig sind in diesem Jahr mehrere besonders bekannte Organisten zu Gast.

Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen, das Doppeljubiläum gemeinsam zu feiern!

Ein zusätzlicher Höhepunkt wird die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach im Dezember sein. In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal daran erinnert, dass sich unser Kirchenchor, der daran mitwirken wird, über neue gesangsfreudige Mitglieder freut.

| **Martin Schwarzenberg**

**Erster Vorsitzender des Fördervereins
Kirchenmusik**



Foto: Brian Matangelo via unsplash

Krippenspiel Bad Elster

Vergangenes Weihnachten war es endlich wieder so weit: Wir hatten ein richtiges Krippenspiel mit richtigen Spielern. Sogar mit richtigem Chor!

Das hat allen sehr viel Freude gemacht! Wir hörten und sahen die Geschichte von Maria und Josef, den Hirten und Weisen, König Herodes, dem Engel und dem müden Wirt, der einerseits sehr viel Umsatz machte, aber auch total geschafft und gestresst durch die Geschehnisse in seinem Stall um seinen Schlaf gebracht wurde. So hätte er fast das Weihnachtswunder verpasst.

Die Geschichte erzählte also auch ein bisschen von uns selbst und dem, was wir oft so erleben oder uns selbst auch auferlegen – für die wirklich wichtigen Dinge oder gar für Gott bleibt da kaum noch Zeit.

Unterstützt durch den Gesang des Chores konnte man sich in die Geschehnisse in Bethlehem mit hinein nehmen lassen und bewusst auch ein Teil davon werden.

Mein Dank geht natürlich an alle Mitwirkenden: die Spieler und ihre Familien, den Chor – besonders an Karola Schneider, die mit viel Zeit und Mühe die Lieder eingeübt haben, Annett Schlott für ihre Mithilfe bei den Proben und die schönen Requisiten, meinen Mann Michael für die Technik und an unseren Herrn Jesus, der selbst zu uns gekommen ist um uns zu beschenken.



Fotos: Michael Wohlfarth



Krippenspiele Bad Brambach, Schönberg, Raun

Auch in **Bad Brambach, Schönberg und Raun** wurde am Heiligen Abend die Botschaft von Jesu' Geburt mit Krippenspielen verkündigt. Herzlichen Dank allen, die geplant, geprobt und mitgespielt haben!

Bad Brambach



Schönberg



Raun



Weltgebetstag 2023

Zum diesjährigen Weltgebetstag laden uns die Frauen aus Taiwan ein, uns mit dem Thema „Glaube bewegt“ zu beschäftigen.

Welche Zusagen an uns verbindet Epheser 1, 15-19 mit dem Glauben und wie erleben die Frauen in Taiwan die Auswirkungen dieses Glaubens?

Wir laden zum Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Essen landestypischer Speisen unseres Gastgeberlandes herzlich ein:

am Freitag, 03. März

In **Bad Brambach** um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

In **Bad Elster** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

| **Alexandra Blei**



Bibelwoche 2023

„Kirche träumen“ oder „Kirche erleben“ ist diesmal unsere Bibelwoche überschrieben. Sie blickt auf die erste Gemeinde in der Apostelgeschichte. Und genau um dieses Spannungsfeld geht es. Vom 6.-9.2. treffen wir uns jeweils um 19.30 Uhr in Bad Brambach im Pfarrsaal zum Bibelwochenabend. Ich freue mich auf unsere Bibellektüre und auf unser gemeinsames Nachdenken über unsere Gemeinde. Die einzelnen Abende:

MONTAG – Apostelgeschichte 4, 32-37 – „**Gemeinsam ...**“ mit Gemeinschaftspastor Falk Schönherr aus Markneukirchen

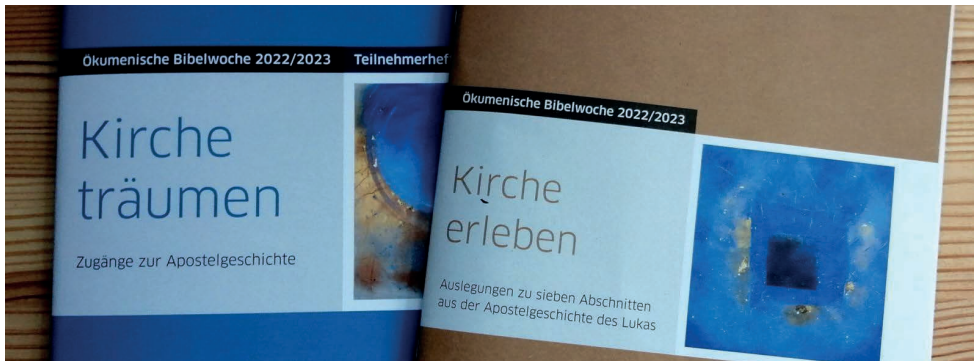
DIENSTAG – Apg 6,1-7 – „... **füreinander ...**“ mit Pfr. Dechert aus Erlbach

MITTWOCH – Apg 8,4-25 – „... **mit dem Heiligen Geist ...**“ mit Pfr.i.R. Geipel

DONNERSTAG – Apg 9,36-43 – „... **über alle Grenzen hinweg ...**“ mit Pfr. Zimmer.

Evtl. nehmen wir uns dann noch ein fünftes Thema für den Sonntagsgottesdienst vor. Wer für die Abende eine Fahrmöglichkeit braucht, melde sich bitte. Wir können das organisieren.

| **Pfarrer Zimmer**



Tägliche Passionsandachten

Ab Aschermittwoch (22. Februar) gibt es nach dem 8-Uhr-Läuten in unserer Bad Brambacher Michaeliskirche täglich (außer sonntags) eine Kurzandacht. Ein Lied, ein kurzer Text und ein Gebet stimmen uns auf den Tag ein. Jede/r ist willkommen.

| **Ihr Pfarrer D. Zimmer**



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Themenabend des Ambulanten Hospizdienstes der Malteser 2023



Montag, 13.03., 18.00 – 19.30 Uhr

Thema: Welche Farbe trägt mein Herz heute?

Farben bestimmen unser Leben und lassen unsere Seele sicht- und spürbar werden

Referentin: Uta Fielitz

Die Veranstaltung findet im Katholischen Gemeindezentrum, Thomas-Mann-Str. 5 in Plauen (gegenüber des Ambulanten Hospizdienstes) statt. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03741-14 68 65 oder per Mail unter hospizdienst.plauen@malteser.org.

Die Teilnahme ist kostenfrei.





TAIWAN

Isolierte Insel?

Herzliche Einladung
zu einem

Informationsabend

über diesen Inselstaat

mit Prof. Dr. Shieh,
dem taiwanischen Generalkonsul.

23. Februar 2023

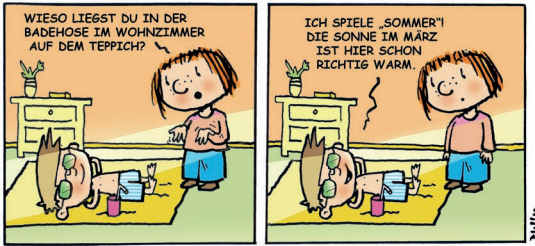
18:00 Uhr

Gasthof „Zum Walfisch“ Zwota

Infoabend auch in Vorbereitung des „Weltgebetstages der Frauen“ für Taiwan.



MINA & Freunde



Gemeindebrief
online

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Brambach & Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 2 · 08648 Bad Brambach

Tel.: 037438 2197-10 · Fax: 037438 2197-13 · E-Mail: kg.bad_brambach_schoenberg@evlks.de

Sprechzeiten

Pfarramt: **donnerstags** 9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Pfarrer Dieter Zimmer: **mittwochs** 16:30 - 18:00 Uhr

Bankverbindung Kirchgemeinde und Kirchgeld Bad Brambach

Sparkasse Vogtland – IBAN: DE26 8705 8000 3724 0006 50 · BIC: WELADED1PLX

Pfarrer Dieter Zimmer – Telefon: 037438 2197-11 (Amtszimmer)

Friedhofsmeister Georg Kasten – Telefon Mobil: 0175 851 17 26

Kanzlei Alexandra Blei – Telefon: 037438 21 97 10

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster & Friedhofsverwaltung

Kirchstr. 10 · 08645 Bad Elster

Telefon: 037437 2127 · E-Mail: kg.bad_elster@evlks.de

Sprechzeiten

Pfarramt: **dienstags** 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, **freitags** 9-13 Uhr

Bankverbindungen Kirchgemeinde Bad Elster

Sparkasse Vogtland – IBAN: DE61 8705 8000 3723 0003 38 · BIC: WELADED1PLX

Konto nur für Kirchgeld – IBAN: DE67 8705 8000 3723 0000 36 · BIC: WELADED1PLX

Pfarrer Vertretung Pfarrer Dieter Zimmer – Telefon: 037438 219711

Kantorin Dorothea Sandner – Telefon: 037421 179558

Gemeindepädagogin Romy Wohlfarth – Telefon: 037421 251 63

Kanzlei Telefon: 037437 21 27

Friedhofsmeister & Kirchner Uli Grahl – Telefon: 037437 465 63 · Mobiltelefon: 0173 740 17 71

Kurseelsorger Pfarrer Dieter Zimmer – Telefon: 037438 2197-11

Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. D. Zimmer | Redaktionsschluss: 17.01.2023 | Druck: Adler Druck, Bad Elster